

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Umweltökonomin Umweltökonom

Einstiegsgehalt: € 2.710,- bis € 3.910,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

UmweltökonomInnen beschäftigen sich mit den Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt. Sie untersuchen beispielsweise einerseits die ökonomischen Auswirkungen von Umweltverschmutzung, Klimawandel oder Ressourcenknappheit sowie andererseits von Umweltgesetzen und Maßnahmen zum Umweltschutz. Darüber hinaus prüfen sie Umweltprojekte und Umweltgesetze auf ihre Wirtschaftlichkeit. Ziel ist es, basierend auf ihren Analysen Lösungen zu finden, mit denen nachhaltige Entwicklungen unterstützt und ökonomische sowie ökologische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt werden.

UmweltökonomInnen beraten politische EntscheidungsträgerInnen, Unternehmen sowie NGOs bei der Umsetzung von umweltpolitischen Maßnahmen, Umweltstrategien und nachhaltigen Investitionen. Sie entwickeln Modelle und Simulationen, um die Wirkung bestimmter Maßnahmen, wie z.B. Umweltsteuern, zu analysieren und zu erheben und erstellen Kosten-Nutzen-Analysen. Weiters führen UmweltökonomInnen Studien durch und leiten daraus Prognosen ab, um ökonomische Trends im Umweltbereich vorherzusagen und daraus Empfehlungen beispielsweise für Gesetze, Subventionen oder Anreizsysteme für Unternehmen abzuleiten.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Wirtschaftliche Auswirkungen von Umweltverschmutzung untersuchen
- Umweltprojekte und -gesetze auf ihre Wirtschaftlichkeit prüfen
- Politische EntscheidungsträgerInnen beraten
- Modelle und Simulationen erstellen
- Kosten-Nutzen-Analysen durchführen
- Studien durchführen
- Prognosen erstellen
- Empfehlungen abgeben

SIEHE AUCH

- [UmweltmanagerIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [NachhaltigkeitsmanagerIn \(UNI/FH/PH\)](#)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskennntnisse
- Englischkenntnisse
- Interesse für Umweltschutz
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Überzeugungsfähigkeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Umweltorganisationen und NGOs
- Forschungsinstitute
- Universitäten
- Öffentliche Institutionen, z.B. Umweltministerium
- Unternehmensberatungen
- Thinktanks

AUSSICHTEN

Das wachsende Bewusstsein für Umweltprobleme und Nachhaltigkeitsthemen verlangt nach Fachleuten, die langfristige ökonomische Lösungen für Umweltfragen entwickeln können. Eine Spezialisierung oder besondere Fachkenntnisse in unterschiedlichen Bereichen wie beispielsweise Abfallwirtschaft, Umweltbewertung oder erneuerbare Energien können die Beschäftigungsaussichten zusätzlich verbessern.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten oder Fachhochschulen im Bereich Volkswirtschaftslehre. Vorteilhaft sind Zusatzausbildungen im Bereich Umwelt, z.B. in Umweltsystemwissenschaften. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren. Studiengänge im Bereich Volkswirtschaftslehre umfassen meist Ausbildungsinhalte wie Wirtschaftsmathematik, Mikroökonomik, Makroökonomik, Rechnungswesen, Betriebswirtschaftslehre, Statistik, Finanzwirtschaft, Wirtschaftspolitik und Ökonometrie.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Niederösterreich

[Fachhochschulstudium Green Marketing & Nachhaltigkeitskommunikation \(MA\)](#) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Wiener Neustadt - Campus Wieselburg
Adresse: 3250 Wieselburg, Zeiselgraben 4, Marketing & Sustainable Innovation
Webseite: <https://wieselburg.fhwn.ac.at>

[Fachhochschulstudium Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement \(MA\)](#) (Masterstudium (FH))

IMC - Hochschule für angewandte Wissenschaften Krems
Adresse: 3500 Krems, Piaristengasse 1
Webseite: <https://www.imc.ac.at/>

Tirol

[Fachhochschulstudium Energy & Sustainability Management \(MA\)](#) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Kufstein Tirol
Adresse: 6330 Kufstein, Andreas Hofer Straße 7
Webseite: <https://www.fh-kufstein.ac.at>

[Universitätsstudium Experimental and Empirical Economics \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

Wien

[Fachhochschulstudium Nachhaltiges Ressourcenmanagement \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (FH))

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)
Adresse: 1100 Wien, Favoritenstraße 232
Webseite: <https://www.hcw.ac.at/>

[Fachhochschulstudium Sustainability Assessment and Resource Management* \(MSc\)](#) (Masterstudium (FH))

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)
Adresse: 1100 Wien, Favoritenstraße 232
Webseite: <https://www.hcw.ac.at/>

[Universitätsstudium Climate Change and Societal Transformation \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: <https://boku.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Recycling, Umweltmanagement, Umwelttechnik, Umweltschutz, Nachhaltigkeit oder Energieeffizienz.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Fremdsprachen.

AUFSTIEG

Je nach Struktur und Größe des Unternehmens bestehen Aufstiegsmöglichkeiten in Leitungsfunktionen. Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.710,- bis € 3.910,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 16.07.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!